

Antrag auf Kalkung

im Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund – L 3048

Antragsteller:
(Name) (Vorname)

Anschrift.:
(Straße) (Hausnummer)
.....
(PLZ) (Ort)

Kontakt Daten:
(E-Mail) (Telefonnummer)

Im Rahmen der im o.g. Flurbereinigungsverfahren durchzuführenden Meliorationskalkung beantrage ich hiermit die Kalkung der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Grundstücke / Grundstücksteilflächen mit kohlenstoffsaurem Kalk.

Gleichzeitig verpflichte ich mich als Bewirtschafter (Eigentümer bzw. Pächter) dieser Grundstücke / Grundstücksteilflächen den baren Eigenanteil in Höhe von 50 % der entstehenden Kosten zu übernehmen.

Mir ist bekannt, dass

- die aufzubringende Kalkmenge ca. 6 t/ha kohlenstoffsaurem Kalk beträgt,
- unter Berücksichtigung der Erntezeitpunkte je nach Kulturart die Kalkausbringung in diesem oder im nächsten Jahr vorgesehen ist,
- der Eigenanteil - nach Erstellung der Endabrechnung des jeweiligen Ausbringungsjahres - mir in Rechnung gestellt wird und innerhalb von 14 Tagen verbindlich zu bezahlen ist.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin

Der Antrag ist mit Originalunterschrift der Flurbereinigungsbehörde vorzulegen.

Hinweise zum Ausfüllen der nachfolgenden Tabelle:

Gemarkung, Flur, Zuteilungs- flurstück, Fläche:	Diese Angaben stehen in der Abfindungsvereinbarung des Eigentümers.
Antragsteller / Antragstellerin:	Sind Sie Eigentümer oder Pächter der beantragten Fläche?
Ausführung:	Jahr der Kalkung (je nach Fruchtfolge)

